

	<p>Objekt: Schildring mit dem löwenköpfigen Gott Apedemak</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 22872</p>
--	--

Beschreibung

Der Ring mit dem plastisch ausgearbeiteten Löwenkopf, auf dem eine hemhem-Krone sitzt, gehört zu einer Gruppe von insgesamt neun Schildringen, die im Grab der Königin Amanishakhetho gefunden wurden. Es handelt sich hierbei um ein Abbild des meroitischen Gottes Apedemak, der zu dieser Zeit sehr populär war. Er trägt zwei Halsketten, von denen eine aus kugelförmigen Perlen besteht. Kugelketten wurden in Nubien über Jahrtausende von hoch gestellten Persönlichkeiten, Mitgliedern der Königsfamilie oder Göttern getragen. Bemerkenswert ist die detaillierte Ausarbeitung des Rings, die im Bereich der Krone und dem breiten, halbkreisförmigen Brustschmuck um blaue und grüne Einlagen aus Glas ergänzt sind.

(J. Helmbold-Doyé)

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; Glas (Einlagen), dunkelblau, grün, hellblau (mehrfarbig)
Maße:	Höhe x Breite: 3,8 x 2,2 cm; Durchmesser: 1,9 cm; Höhe x Breite: 3,8 x 1,9 cm (lt. Inv.); Durchmesser: 1,9 cm (lt. Inv.); Gewicht: 13,51 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	10-1 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Schmuck